

Aufgaben Serie 4 (2017/18)

Aufgabe 4-1.

Man bestimme alle Paare $(n ; k)$ mit natürlichen Zahlen n und k , die der Gleichung $n! - 56k + 10^n = 0$ genügen!

Aufgabe 4-2.

Man beweise: In jedem rechtwinkligen Dreieck ist das Quadrat über der Hypotenuse mindestens so groß wie die vierfache Dreiecksfläche.

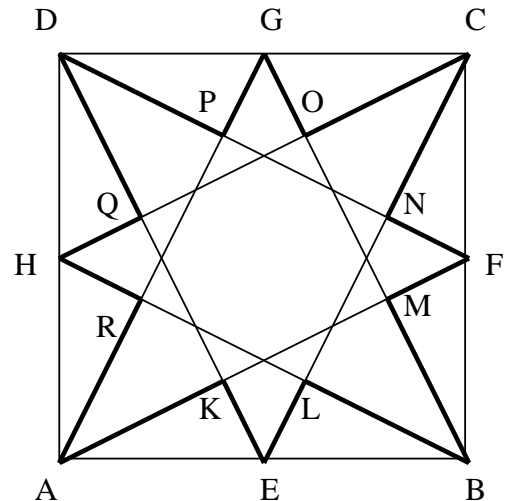
Aufgabe 4-3.

Man finde alle Paare $(p ; q)$ von Primzahlen, für die es positive ganze Zahlen x und y gibt, so dass gilt:

$$p = x^2 - y \quad ; \quad q = y^2 + 3x - 7$$

Aufgabe 4-4.

In einem Quadrat $ABCD$ seien die Mittelpunkte der Seiten AB, BC, CD und DA mit E, F, G bzw. H bezeichnet. In dem Streckenzug $AFDECHBGA$ auftretende Schnittpunkte seien so mit K, L, M, N, O, P, Q, R bezeichnet, dass $AKELBMFNCO$ $GPDQHR$ ein (nichtkonvexes) Sechszehneck ist (s. Skizze).



Man ermittle das Verhältnis des Flächeninhaltes dieses Sechszehnecks und des Flächeninhaltes des Quadrates $ABCD$.

Aufgabe 4-5A.

Es sei P ein Polynom vom Grad n ($n > 0$) mit ganzzahligen Koeffizienten a_0, a_1, \dots, a_n , also

$$P(x) = \sum_{k=0}^n a_k \cdot x^k = a_n \cdot x^n + \dots + a_1 \cdot x + a_0.$$

(a) Man zeige, dass nicht gleichzeitig $P(2013) = 2015$ und $P(2017) = 2017$ gelten kann.

(b) Man zeige: Ist x eine rationale Nullstelle des Polynoms P , also $P(x) = 0$, und gilt $a_n = 1$, so ist x ganzzahlig.

(c) Ist sowohl $P(2017)$ als auch $P(2018)$ ungerade, so besitzt P keine ganzzahlige Nullstelle.

Aufgabe 4-5B.

Es sei n eine beliebige natürliche Zahl, die in der Dezimaldarstellung aus den Ziffern a_0, a_1, \dots, a_k bestehe. Unter der *Quadratquersumme* QQS von n verstehe man die Summe der Quadratzahlen ihrer Ziffern, also den Ausdruck

$$QQS(n) = \sum_{i=0}^k a_i^2 .$$

Ausgehend von einer beliebigen Zahl $n = n_0$ erhält man durch wiederholte Anwendung der Bildung der Quadratquersumme die „*Folge der Quadratquersummen von n* “, also n_0, n_1, \dots mit

$$n_{j+1} = QQS(n_j) \quad ; \quad j = 0, 1, 2, \dots$$

(a) Man vergleiche die Folgen der Quadratquersummen von 2017 und 2018.

(b) Man gebe vier (wesentlich verschiedene) dreistellige Zahlen an, bei denen in den Folgen der Quadratquersummen die Zahl 1 auftritt!

(Bemerkung: Zwei Zahlen, die sich nur durch die Anordnung ihrer Ziffern unterscheiden, gelten im Sinne der Quadratquersummen nicht als wesentlich verschieden.)

(c) Man beweise: Für jede natürliche Zahl n ist die Folge der Quadratquersummen (ab einem bestimmten Folgenglied) periodisch.